



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz, Ulrike Müller, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

hier: Erhöhung der Mittel für Zuschüsse zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der tierischen Erzeugung – insbesondere Förderung des Imker- und Schäfer Nachwuchses (Kap. 08 03 Tit. 547 96)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 08 03 Tit. 547 96 wird der Ansatz für das Jahr 2014 um 69.000 Euro von 56.000 Euro auf 125.000 Euro erhöht.

Begründung:

Rund 85 Prozent der Erträge im Pflanzen- und Obstbau in Deutschland hängen von der Bestäubung durch Honigbienen ab. Daher muss es von großem Interesse sein, einen Rückgang der Bestäubungsleistung zu unterbinden.

Der Imkernachwuchs ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Um die laufenden Ausbildungsprogramme für Imker erhalten zu können und aufgrund steigender Nachfrage auch ausbauen zu können ist die Erhöhung der staatlichen Zuschüsse vonnöten.

Die Förderung des Schäfer Nachwuchses soll neu aufgenommen werden. Schafe sind unverzichtbar in der Landschaftspflege. Auch hier ist Nachwuchsarbeit dringend vonnöten.